

Revolutionäre Bauernkomitees vor die Front!

Was geht in Landwirtschaftskammer vor?

Über die wahren Hintergründe des Präsidentenkrachs in der Landwirtschaftskammer schreibt uns der Landwirt Schneider, Gratzendorf, Mitglied der kommunistischen Fraktion im schlesischen Landtag folgendes. Laut Pressef Meldungen gibt es in der Landwirtschaftskammer wieder eine Senation. Die beiden Präsidenten haben ihre Ämter niedergelegt. Der Vizepräsident Körner soll durch ein Flugblatt grobe Beleidigung gegen den Präsidenten Vogelgang gebracht haben. Der Wortlaut dieser Beleidigung ist aber noch Geheimnis der Kammer. 27 Mitglieder der Landwirtschaftskammer brachten gegen Körner eine Entschuldigung ein, wobei sie die Gefrönteten spielten. Wie immer, wenn der Bauer an die Spitze des Großgrundbesitzers und Großbauers geripant werden soll, muß ein Manöver durchgeführt werden, um vor dem Arbeitbauern die bauernfeindliche Politik der Landwirtschaftskammer zu verschleiern. So auch jetzt wieder zur Reichspräsidentenwahl, wo es für die Nazi galt, als „Harter Mann“ aufzutreten. Dabei sei daran erinnert, wie während der Landwirtschaftskammerwahl der Nazihauptling Körner laut Pressef Meldungen die vorhergehende Landwirtschaftskammer als einen „Saufall“ bezeichnete. Und dann geschah das „Runderbare“, daß nach dem Zusammentritt der neugewählten Landwirtschaftskammer die Nazis wieder einstimmig denselben Präsidenten Vogelgang zu ihrem Präsidenten wählten. Auch damals spielten die Mitglieder der vorigen Kammer die Gefrönteten und strengen gegen Körner Klage an, die aber auch einem feinen Scheinrecht wieder beigelegt wurde. Danach handelte es sich um ein Runderbären an alle Mitglieder des agrarpolitischen Apparates der Nationalsozialisten vom 24. Aug. 1931. Bei Einreichung der Beleidigungsklage stellte sich nach dem Runderbären des nationalsozialistischen Landwirtschaftlichen Geschäftsrates Körner das Wirtschaftsministerium auf Seiten Körners.

Jetzt wiederholt sich dieses Gaukelspiel, nachdem die neue Landwirtschaftskammer bei den Bauern die Ruhmslage zwangsweise hat beibehalten lassen, die Nationalsozialisten sowie der Landbund im schlesischen Landtag das Schlachtviehverversicherungsrecht in keiner jeglichen Form angenommen und die Verbesserungsanträge der Kommunisten abgelehnt haben. Es handelt sich bei diesem Streit um ein Ablenkungsmanöver, weder der Landbund noch die Nationalsozialisten führen einen ernsthaften Kampf gegen die Schlachtvieher mit ihrem 50prozentigen Zuschlag, die das Einkommen der auf Viehproduktion eingestellten Bauernschaft weiter schmälert. Gleichzeitig soll damit ihre Einheitsfront bei der volks- und bauernfeindlichen Zollpolitik gegenüber den Futtermitteln verhüllt werden, durch die den kleinen und Mittelbauern jede Voraussetzung dafür genommen wird, jemals Qualitätsvieh auf den Markt zu bringen, wobei noch festzustellen ist, daß im Reichstag die Nationalsozialisten dem Reichsmilchgesetz mit zugestimmt haben, durch das dem Klein-

nen Bauern keine Einnahme aus der Milch weiter reduziert und er vom öffentlichen Markt abgedrängt wird. Nachdem nun die Arbeitbauern allmählich begreifen, daß sie auch durch die Nationalsozialisten verraten worden sind, halten diese es für notwendig, die Bauern durch die Provokation eines solchen Präsidentenkrachs von den realen Tatsachen ihres niederträchtigen Betrugs wieder abzulenken.

Die Ursache des scheinbar aggravierten Vorgehens Körners gegen Vogelgang ist darin zu suchen, daß die Nazis sich unter dem Druck der wachsenden Empörung der Kleinbauern gegen die agrarpolitische Politik, der durch die Nazis geführten Landwirtschaftskammer gezwungen sehen, durch scheinbar radikale Maßnahmen

nöher die Kleinbauernlichen Anhängerrollen bei der Kammer halten. Diese Zwangslage in der sich die Nazis befinden, ist eine Folge des wachsenden Einflusses der kommunistischen Fraktion und der revolutionären Bauernparteien.

Augen auf, ihr Arbeitbauern! Jetzt nicht auf ein besseres Wandern herein. Die Agenten der Großgrundbesitzer in der Landwirtschaftskammer gebrauchen euch bloß als Werkzeug für ihre privaten Interessen.

Macht Schluß mit den Nazis und ihren Landbau-Experten. Stellt das Bündnis her mit der roten Kampfbewegung der Arbeiterschaft. Organisiert mit ihrer Hilfe und unter Führung des Bundes schaffender Landwirte, der einzigen Organisation konsequent die Interessen der Arbeitbauern verteidigt, den Kampf um eure Forderungen gegen das Diktat der Großgrundbesitzer und des kapitalistischen Staatsapparates.

Dein Weg
zum Wissen muß führen über die Literatur. Wissen ist Macht!
Führt Dich
etwa das bürgerliche Buch diesen Weg? Nein! Willst Du Dir Wissen verschaffen, so besorg Dir marxistische Bücher. Geh zur Arbeiter-Buchhandlg.
Rosenstraße 76
Hinterhaus I.

Für die Frühjahrsreinigung



Bürsten, Besen, Pinsel
Mopöl, Bohnerwachs, gelb und weiß, lose und in Dosen.
Farbbohnerwachs in diversen Farbtönen.
Fußbodenlackfarbe, Vorstreichfarbe, Sockelfarbe, Emaillelack.
Alles in bewährten Qualitäten, zu vorteilhaften Preisen.

Konsumverein Meißen e. G. m. B. H.
Verkauf nur an Mitglieder!
In allen Verteilungsstellen werd. Anmeldungen erledigt.

Werbt für die Illustrierte Volksecke

Briefbogen
Rechnungen
Mittellungen
Briefumschläge
Geschäfts- und Besuchskarten
Familien-drucksachen

Neudruck
Güterbahndruck

Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte in der Oberlausitz				
Neugersdorf	Seithennersdorf	Neukirch		
<p>Brotd., Weib- und Feinbäckerei Mag Berndt, Bürgerweg 3</p> <p>Rauhaus für Lebensmittel v. Eger, C.-G.-Hoffmann-Str. 32</p> <p>Garten, Vase, Drogen für alle Zwecke Oberlausitzer Gartenhaus C.-G.-Hoffmann-Str. 16</p> <p>Kolonialwaren — Lebensmittel Paul Reichelt, Hildertstraße 37</p> <p>Reinhold Helbrung, Georgwalder Str. 13, Kolonialwaren</p> <p>Schreibwaren, Leihbäckerei Elektrische Bedarfsartikel</p> <p>Besucht die Neugersdorfer Lichtspiele! Die neuesten Tonfilme!</p> <p>Oswald Winkler, Hauptstraße 34 Kolonialwaren, Konserven, Obst Südrüchte, Futtermittel</p>	<p>Winnig Zeidler Mehl, Joh. Erich Knappe Krupp, Weib, Mehl- und Feinbäckerei Bauplatz 12</p> <p>EMIL GUNDEL Eisenwaren, Werkzeuge C.-G.-Hoffmann-Str. 12</p> <p>Frisch. Fleisch- u. Wurstwaren Br Schlager Carolastraße 36</p> <p>Großröhren Voll- und Feinbäckerei Franz Schöne Wismarstraße 22</p> <p>Bautzen Martin Semmer, feine Fleisch- und Wurstwaren, Neuhäuser Str. 40</p> <p>M. & H. Jäger, Wurstwaren (Tafel, B. gatten, Jägerbraten, Rohschinken, Jäger- schinken, Schinken, Schinken)</p> <p>Neuformhaus Gartenstr. 1 Naturkräutler Körperpflegeartikel</p>	<p>Lebensmittelgeschäft Richard Schönbörner, Bergstraße 4</p> <p>Restaurant zur Kanone, Reitschule 2 Bereitschaft, gutgeputzt, Bier, warg. Küche Mittag</p> <p>Lebensmittelgeschäft, Tabakwaren Rudolf Richard, Di. u. m., Kumburger Straße, Südröhre</p> <p>Feine Fleisch- und Wurstwaren Hermann Dutz, Kumburger Straße 39</p> <p>Wäbel — Rebmagen — Nidbrücken Pinseln — Lederwaren — Rahmwaren Möbelhaus Oswald Rudolf</p> <p>Frische Fleisch- und Wurstwaren Robert Franze an der Grenze</p> <p>Bischswerda Bernhard Sieg — Strempf u. Weib- waren, Leinwand, Strickgarn und Handarbeiten</p>	<p>Brotd., Weib- und Feinbäckerei Oswald Weiser, Hauptstr. 95</p> <p>Gastwirtschaft und Kolonialwaren Aust Sübner, Hauptstraße 104</p> <p>H. Fleisch- und Wurstwaren Gustav Herzog, Bruno-Striebsstr. 45</p> <p>Kochfleisch- u. -Wurstwaren G. S. Deitche Neben Berlin auch in Kleinräumigkeit</p> <p>Rezeptions</p> <p>Kolonialwaren, gut und preiswert Marthele Erich Schreyer, Wilmher Str. 18</p> <p>Textilwaren u. Wäsche, eigene Fabrikation Martin Stiglich Weberlei — Wilmherer Straße 17</p> <p>Kolonialwaren gut u. preiswert bei Mag Witterlein, Bahnhofstr. 2</p>	<p>Einlegerei und Grünwaren Reinhold Thomas, Grünweg 2</p> <p>Radio-Special-Geschäft Berhold & Hillmann Hauptstraße 17</p> <p>Schubhaus Mart. Wohl Dresden 10</p> <p>Sohtand Kaufhaus Wenzel Lebensmittel 3% Rabatt Kolonialwaren Feinwaren und -Lebensmittel Leinwand 10% und Leinwand 10%</p> <p>Brotd. und Feinbäckerei Martin Schöner, Sohtand 10</p> <p>Lederwaren Polstermöb. Gerh. Wendler</p> <p>Gastwirtschaft u. Fleischerei im Sohtand Richard Greider, Sohtand Str. 14</p>

Für Ostern etwas aus unserer eigenen Bäckerei...

und Konditorei...

Kleine runde Kuchen: Apfelmuchen, Bienenstich, Eierschecke, gef. Streusel, Mohn- und Quarkkuchen je 60	Zuckerkuchen 50	Formkuchen mit Streusel 1.00
Makronen-, Streusel- und Zuckergü- kuchen je 40	Napfkuchen zu 1.20 und 60	Eierschecke u. a. in Stücken je 8
	Napfkuchen mit Rosinen 1.70	Makronenkuchen in Stücken 8
	Mohnstollen 2.00	Zuckerkuchen in Stücken 6
	Ananas-, Mokka- u. Schokoladen- Torte je 95	Sand-Torte gefüllt 3.00 und 1.50 ungefüllt 2.00 und 1.00
	Apfel-Torte 1.80	Plunder-Gebäck zu 50, 25, 12 und 8
	Quark-Torte 1.60	Kranzkuchen zu 4.00, 3.00 und 2.20
	Vorwärts-Eiche 1.00	Blätterrechen und Prasselkuchen 15
	Königskuchen 1.00 und 60	Crèmeschnitten 12
	Natron-Napfkuchen 1.50 und 75	Apfelstrudel 10
	Frankfurter Kranz 2.00	Makronenschnitten 10

Bitte bestellen Sie rechtzeitig in unseren Lebensmittel-Verteilungsstellen!

Dazu unseren Bohnenkaffee aus der eigenen Rösterei täglich frisch 1/4 Pfund zu 1.15, 1.05, 1.00, 90, 75, 65 u. 50

Kondensmilch zu 50, 46, 25 und 25

Kaffeesahne und Schlagsahne auf Bestellung

Konsumverein
Abgabe nur an Mitglieder

VORWÄRTS

Neuere offe

Tageszeitung

Verbreitungsgesellschaft

8. Jahrgang

Die neu

Fer

Unternehmer

Neuer Lohn-

chriftl

Von einem Arbeit

Schrift eines Anschlag

schinesenjahr 11 u. 10

schwarzen Brett ang

Um Entlassung

bedürftig sein soll

haben die Tarifvertr

Geneinbarung

getroffen:

Die Ferienbeitr

zu Mantelvertrags

Kauf. Die Ferienze

den gilt rückwirkend

Janis des Monats

anbarung auch für d

besenen, künftigen in

berung derselben in

Wer mit dieser

sch zweis Abholung

bei der Betriebsleitun

Ein Januarnied ins

kurze neue Unternehm

stelle der Tarife wird

der in unierelle b

eine Zeit hat die Firm

stern gleichlautenden

es sich um einen wol

handelt. Und dieser

in Gemeinshaft u

schäftlichen und

Sie sind es, die die

traher der Arbeiter

provozieren, ergibt

nicht tarifbestimmten

und die Gewerkschaft

nutzen: Wer mit die

sch seine Papiere hole

Dieser Vorstoß h

stand:

Da am 30. April d

abschließ, das unter

Wiel 48 und mit der

wurde, bereiten die

ang des Tarife

nische Zeitung schreib

Problem des Harren

Das Programm,

nehmeroffenheit haben

überzeugung, nach ern

lichen Industrie unter

Reapps, der die

mit Weils und E

über Tarife, Kauf der

das sind die Grundgr

rechnungen ist ein

Generalangriff

Die kommunalen

schritt eingereicht, die

solennetlicher zu m

als die Herabdrü

teile unter der

Verlager" zur „Einpa

Kolien der Kernst

Und diese Raubp

den Schatten stellen,

von den sozialist

beise es zu leugnen

we der in ihrer

ack diese Maßnahme

Verstaatlichung

Rüst